

## Der ander Schlüssel.

9

Zum beschluß dieses Sermons sage ich in aller Warheit  
Daß man das überköstliche Wasser / dadurch der Bräuti-  
gamb sein Bad haben soll / von zweyen Fechttern ( verstehe  
von zweyen wiederwertigen Materien ) ganz klüglich und  
mit grosser Sorgfältigkeit gemacht werden muß / denn ein  
Kämpfer muß den andern fortreiben / damit sie zum Streit  
geschickt werden / und Ritterschafft erlangen können / denn es  
ist dem Adler nicht müze daß er sein Nest alleine in des Alpge-  
bürge mache / denn seine Jungen müssen erfrieren wegen des  
Schnees so sich zu oberst der Berge gesetzt.

†

†

Wenn man aber dem Adeler den kalten Drachen so  
seine Wohnung lange Zeit in den Steinfelsen gehabt / und in  
den Spelunccken der Erden sich aus- und einschleiffet / zusetzet  
und setzet sie beyde auf hellischen Stuel / so wird Pluto dermas-  
sen zublasen / und den kalten Drachen einen fliegenden  
feurigen Geist außjagen / welcher durch seine große Hitze  
den Adler seine Federn verbrennen wird / und eine Schwitz-  
banck bereiten / damit der Schnee am höchsten Gebürge zer-  
schmelzen und zu Wasser werden muß / auff daß das  
lische Bad recht bereitet und dem Könige Glück und Ge-  
sundheit geben kan.

*Allegoria  
per elegans  
solutionis  
Lapidis per  
Aquam Re-  
gis.  
\*  
Not. zu 24  
Loth Spirt.  
V nim 8.  
8. L. \* Sol.  
8 destilla.*

B

Der

(d.) Pythagoras Sentent. 14. Subjectum nostri Ma-  
gisterii est Lapis & non Lapis, vilis, & preciosus; obscu-  
rus & clarus: & à quolibet notus: solus ab igne fugiens.  
& ubiq; inventus.